

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Ein Basler in Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Niederdorf

Männer, wo durs Fänschter jasse,  
Fraue vor em Huus bym Hogg.  
Iber schmale Pflaschtergasse  
D Samschtigs-Wesch vom dritte Stogg.  
Lueg do ane, jeere nai,  
Isch die Großstadt Ziri glai!

Näbe Hyser, alte, schiefe,  
Blitzt e Bar grad wien e Kläx.  
Wottsch di in e Baiz verschliefe,  
Findsch uf jedem Plätzli säx.  
Do ischs gmietlig, dert ischs lusch,  
Do kriegsch Rippli, dert e Rusch.

Kinder spile, Dämli blinzle,  
Wenn e Heer verby spaziert;  
Katze jaule, Hindli brinzle,  
Mängen Eggen isch verziert.  
Iber allem waiht e Luft,  
Meh e Gstänkli als e Duft.

Dert het aine zimlig glade,  
Drillt uff runde Fieß sich haim.  
Do stehn vor em Treedel-Lade  
Si und Är in stille Draim.  
«Ehebett mit Stickerei.  
Second Hand, doch fascht wie nei.»

Und vom Zircher bis zuem Näger  
Driffsch im Deerfli mäng Profil,  
Haute volée und Hoseträger,  
Dernier cri und Haimetstil,  
Bohémiens und Edelkitsch:  
Montparnasse uff Ziridytsch.

So entdeggsch halt trotz Spelunke,  
Spilsalon und Rummelbaiz  
Bym vergniegten Ummeگلunke  
In de Gäßli mänge Raiz.  
Und der Basler winscht sich haifß  
Ganz im Ghaime nummen ais:

Aimool mit de Drummle dure,  
Gaß fir Gaß die halbi Nacht,  
Rueße, bis daß d Fänschter sure  
Unds in alle Balke kracht ...  
Do wurd au der Zircher blaich.  
Niederdeerfler-Morgestraich!

Blasius

Der  
elektromagnetische  
Kran

